

# Wie viel Technik steckt im Alltag?

Schülerinnen und Schüler nahmen am achten „Tag der Technik“ teil

Neun Unternehmen und Institutionen zeigten am „Tag der Technik“, am 18. Juli, in Kiel und Neumünster 270 Schülerinnen und Schülern ab der fünften Klasse, was hinter ihren Werkstoren mit Naturwissenschaft, Technik und Maschinen gearbeitet wird.

Der schleswig-holsteinische Bezirksverein und Landesverband des Vereins Deutscher Ingenieure (VDI) sorgt mit vielen ehrenamtlichen Helfern für eine reibungslose Organisation und auch einen reibungslosen Ablauf in den jeweiligen Unternehmen und Institutionen. „Die interessierten Gesichter der Schülerinnen und Schüler sind für uns eine motivierende Rückmeldung am Tag der Technik. In Gesprächen mit den teilnehmenden Lehrerinnen und Lehrern erfuhren wir darüber hinaus, dass sie die Einblicke in die Unternehmen als bereichernd erleben. Dieses motiviert uns alle weiterzumachen, denn wir brauchen weiter dringend naturwissenschaftlichen und technischen Nachwuchs in vielen Bereichen in Schleswig-Holstein und Deutschland“, erklärt Wolfgang Töpker, langjähriger VDI-Organisator des Tags der Technik.

„Für unsere Unternehmer sind Initiativen wie der Tag der Technik von großer Bedeutung. Durch den Einsatz des VDI bauen wir eine Brücke von den Schülerinnen und Schülern zu den Unternehmen. Wir freuen uns sehr, dass in diesem Jahr insgesamt 270 junge Menschen diesen Weg gegangen sind. Wir sind uns sicher, dass die Erlebnisse viele von ihnen zu einer Ausbildung im Technikbereich inspirieren. Unsere Unternehmen brauchen qualifizierte Nachwuchskräfte“, unterstrich Jörg Orlemann, Hauptgeschäftsführer der Industrie- und Handelskammer (IHK) zu Kiel, die die Veranstaltung mit dem VDI organisiert. Jürgen Usinger, Prokurist und Vertriebsleiter von Gebr. Schröder GmbH, gab 20 Achtklässlern der Friedrichsorter Gemeinschaftsschule Einblick in die Pro-

duktion und sagte anschließend: „Grundlagen unseres Unternehmens sind technisches Know-how, Präzision und eine nicht nachlassende Begeisterung für unsere Produkte. Wir beteiligen

dabei, in der achten Klasse sind praktische Metallarbeiten Thema. Durch die praktische Erfahrung während des laufenden Schuljahres verstehen meine Schüler mit dem Schwerpunkt Technik genau, worum es hier geht.“ Robin, 15 Jahre, fasst seinen Eindruck zusammen: „Ich habe mir zwar schon den Ausbildungsberuf Kfz-Mechatroniker ausgesucht, finde es aber total interessant, hier die einzelnen Pro-

ideal und auch die Unternehmen haben mir positive Resonanz gegeben. Nun werden wir tüchtig die Werbetrommel rühren, damit wieder mehr Klassen teilnehmen und auch gerne noch mehr Unternehmen aus Kiel und Neumünster ihre Tore öffnen. Manche Schulen können nämlich nur eine Klasse entsenden, weil es zu wenige Fachlehrer gibt, pro Lehrer kann ja nur eine Klasse dabei sein. Mit weiteren Unternehmen



Foto: IHK

uns daher gerne am Tag der Technik, die Schüler heute sind doch unsere Zukunft.“

Thomas Hidde-Regel, technischer Fachlehrer an der Gemeinschaftsschule Friedrichort, sagte während des Besuches bei Gebr. Schröder GmbH: „Ich bin mit meinen Schülern das zweite Mal

duktionsschrittesehen zukönnen“. Seit diesem Jahr fand der Tag der Technik als Abschluss des Schuljahres kurz vor den Sommerferien statt. Wolfgang Töpker sagte in Hinblick auf die Vorbereitung des Tags der Technik 2018: „Die Schulen finden den neuen Termin direkt vor den Sommerferien

Mit Begeisterung gegen Nachwuchs-sorgen: „Tag der Technik“ in Kiel und Neumünster soll die Schüler packen

könnten wir auf zwei Tage gehen.“ Mehr Informationen zum bundesweiten Tag der Technik unter [www.tag-der-technik.de](http://www.tag-der-technik.de).